

MARKT

Gute Marktaussichten für 2025 – jetzt investieren?!

Das Lebendangebot auf dem deutschen Ferkel- und Schlachtschweinemarkt bleibt knapp und lässt für 2025 gute Erzeugerlöhne erwarten. Dies ermöglicht nach Einschätzung von Marktexperten finanzielle Spielräume für Stallumbauten oder -modernisierungen.

STALLBAU

Fördermittel für höhere Haltungsformen nutzen

Wer Stallplätze für die Haltungsform 3 oder höher schafft, kann attraktive Fördersätze von 50 bis 60 Prozent generieren. Erfahrene Berater erklären, wie das Bundesprogramm zum Umbau der Tierhaltung funktioniert.

Energiekosten senken mit Solarbatterie

Die Preise für Speicherbatterien für Photovoltaikanlagen sind zuletzt kräftig gefallen. Für viele Schweinebetriebe kann sich jetzt eine Investition rechnen.

TIERGESUNDHEIT

APP früh erkennen und vorbeugen

In einem Mastbestand traten starker Husten und erhöhte Verlustraten auf. Untersuchungen zeigten Brustfellentzündungen und die Erreger APP sowie PRRSV. Anschließend wurden die Tiere gegen APP und die Ferkel gegen PRRS geimpft. Rund sechs Monate später verbesserten sich die Gruppenhomogenität und die Verlustraten, und der Husten verschwand.

ZUCHT

Eigenremontierung: Wie ein Sauenhalter dank Genotypisierung den Zuchtfortschritt beschleunigt

Eigenremontierende Ferkelerzeuger können einen genetischen Fortschritt ihrer Sauenherde in der Regel ausschließlich über die Eberseite erzielen. Doch mithilfe der genomischen Selektion kann auch ein Zuchtfortschritt über die Sauenseite ermöglicht werden. Hierzu genotypisieren die Betriebe die für Eigenremontierung in Frage kommenden Sauen und führen eine genomische Anpaarungsplanung durch.

Wie das eigene Geburtsgewicht die Lebensleistung von Sauen beeinflusst

Bei Mastschweinen ist bekannt, wie stark das Geburtsgewicht der Tiere die spätere Mastleistung beeinflusst. Doch gilt das auch für das Geburtsgewicht von Sauen und deren spätere Fruchtbarkeitsleistung? Und wenn ja, was bedeutet das für die Selektion der weiblichen Ferkel für die Zucht?

Was bedeutet die Fusion von Hypor und Danish Genetics für die Zuchtbranche und die Bauern?

Die beiden Schweinezuchtunternehmen Hypor und Danish Genetics werden ab 2025 fusionieren. Was das neue Schwerkraft der Zuchtbranche plant, erfährt SUS im Interview.

MANAGEMENT

Lautäußerungen von Schweinen aufzeichnen und auswerten: Technik verbessert das Tierwohl und erhöht die Tiergesundheit

In verschiedenen Forschungsprojekten und in Praxisställen werden Mikrofone eingesetzt, die das Gurren und Quietschen der Schweine aufzeichnen. Daraus werden „Zufriedenheitsprofile“ erstellt. Dies hilft den Landwirten, das Tierwohl zu verbessern und die Tiergesundheit zu fördern.

Das kann die digitale Schädner-Bekämpfung

Die regelmäßige Bekämpfung von Schädnern in Schweinehaltenden Betrieben ist Pflicht. Dies schreiben z.B. die Schweinehaltungshygieneverordnung und QS verbindlich vor. Wichtig bei der Bekämpfung ist ein strategisches Vorgehen. SUS stellt ein neues Bekämpfungskonzept vor, bei dem mit Hilfe von Sensoren die Einflugwege der Schädner besser geortet werden können und der Landwirt laufend informiert wird, wenn eine Falle ausgelöst hat.

FÜTTERUNG

Futter und Genetik müssen zusammen passen

Moderne Schweinemastherkünfte haben ihre Wachstumsleistung stark verbessert. Fütterungsexperten sammeln Daten für eine mögliche Erhöhung der Fütterungsempfehlungen. Dabei sollen die Erfahrungen der Zuchtbetriebe berücksichtigt werden.